

Schwimmnachwuchs holt 26 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften

Leipzigs Schwimmtalente kehren mit schweren Taschen von den Deutschen Jahrgangsmeysterschaften 2019 zurück an die Elster. Insgesamt 26 Medaillen fischten die hiesigen Youngsters aus dem Berliner Becken – sechs Podestplätze mehr als im zurückliegenden Jahr. Damit liegen sie bei der Anzahl der Medaillen unter den Top Fünf der erfolgreichsten Nachwuchsstandorte der Republik.

Das Highlight zum Abschluss der Wettbewerbe kam am Samstag ein weiteres Mal von Louis Schubert. Im Jahrgang 2004 gewann er in 56,03 Sekunden die 100m Schmetterling und feierte damit insgesamt seinen vierten Titel in Berlin. Auch die 50 und 200m Schmetterling sowie die 50m Freistil hatte der Leutzscher für sich entschieden.

Auch bei den Damen gab es schnelle Schmetterlinge. Julia Mäder (SSV Leutzsch) wurde in 1:01,66 Minuten Deutsche Vize-Jahrgangsmeysterin bei den 2002ern. Kurz zuvor hatte ihre Vereinskollegin Lisa Marie Berentzik (1:04,30) im Jahrgang 2005 als Dritte angeschlagen. Nur 16 Hundertstel dahinter musste sich Hannah Vollmer von der SSG Leipzig in 1:04,46 mit Platz vier zufrieden geben. Über die 50m Rücken wurde Berentzik kurz zuvor Achte (31,64).

In den Endläufen der Herren fischten die Leipziger Schwimmer noch zwei weitere Bronzemedailles aus dem Becken. Jeremy Colin Pfeiffer (2001 - SSG Leipzig) wurde in 26,61 Sekunden über die 50m Rücken ebenso Dritter wie Ludwig Müller (2001 - SVV Plauen) in 2:22,79 Minuten über die 200m Brust.

Finaleinsätze gab es am letzten Wettkampftag zudem über die 50m Rücken für Antonia Schirmer (4. - 2004 SSG Leipzig), Sascha Macht (6. - 2006 - SSG Leipzig), Amrei Marius le Prince (8. - 2002 - SSG Leipzig) und für Jan Hanewinkel (8. - 2002 SSG Leipzig), über die 200m Brust für Elisa Darleen Piehler (5. - 2003 - SSV Leutzsch) und Julius-Richard Schüller (7. - 2007 - SSG Leipzig) sowie über die 100m Schmetterling für Jeanna Vu (8. - 2004 SSG Leipzig).



GOLD SPONSOR



HOTELFRIEND